

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie recht herzlich und wünschen Ihnen und uns ein Jahr mit weitestgehender Öffnung der Kultureinrichtungen. Nach heutiger Beschlussfassung der Sächsischen Staatsregierung ist ab dem 14. Januar das Öffnen unter der 2G-Regelung wieder möglich.



Teilansicht Ausstellungsbereich Laubsägearbeiten | Foto: M. Schuster

Gern möchten wir dieses Angebot aufgreifen und würden uns freuen, wenn Sie die vorbereitete Weihnachtsschau noch besuchen. Planmäßig öffnen wir bis Ende Januar immer Freitag, Sonnabend und Sonntag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr. **Die Nutzung des Cafés ist nur mit 2G+ möglich und wird separat vom Betreiber am Ausgabetermin abgefragt.**

Beachten Sie bitte die Regeln, d. h. zeigen Sie uns Ihre Impf- bzw. Genesenennachweise am Eingang vor und tragen Sie die vorgeschriebene FFP2-Maske ab der Haustür. Durch den erhöhten Aufwand am Kassensbereich kann es zu kleinen Wartezeiten kommen, wir bitten dies zu entschuldigen.

Was erwartet unsere Gäste:

Neben den großen mechanischen Heimat- und Weihnachtsbergen und bergmännischer Volkskunst ist eine Sonderausstellung zum Thema

Laubsägearbeiten aufgebaut. Große und kleine Pyramiden, Werkzeuge und Vorlagen sind zu sehen.



Heidi Ott Puppen mit Winterkleidung | Foto: Michael Schuster

Im Bereich historische Kinderfahrzeuge wird **eine Länderschau** präsentiert und natürlich dürfen auch Puppen und Bären nicht fehlen.



Historische Kinderfahrzeuge aus den USA | Foto: Michael Schuster

Wir freuen uns auf eine erneute Begegnung. Gruppen bitten wir um vorherige Anmeldung.